

# Auerthal-Zeitung.

Allgemeiner Anzeiger für die Stadt Aue u. Umgebung.

Ercheint  
Mittwoch, Freitag u. Sonntag  
Abonnementspreis  
inkl. des wöchentlichen Beilages vierteljährlich  
mit Fringerlohn 1 M.  
durch die Post 1 M.

Mit 3 Familienblättern, Trostmann, Gute Geister, Zeitspiegel.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Hegemöller, Aue (Grabensteig).  
Redaktion u. Expedition: Aue, Marktstraße.

Interessante  
die einpaltige Beilage 10 Pf.  
amtliche Anzeiger die Copula-Beile 25 Pf.  
Belagungen pro Seite 20 Pf.  
Alle Postanstellungen Banddruckerei  
nehmen Bestellungen an.

Nr. 31.

Sonntag, den 12. März 1899.

12. Jahrgang.

**Aue.** Die Führer für unsere Gasanstalt im Betriebsjahr 1899/1900 sollen vergeben werden.  
Angebote sind bis 15. d/s. Mts. bei uns einzureichen.  
Aue, den 9. März 1899.

**Der Rath der Stadt.**  
Dr. Archibmar. Rühn.

**Aue.** Die Lieferung von 150 Doppelwagen Gaspechtkohle 2. Größe und 100 Doppelwagen Gaspechtkohle 4. Größe für unsere Gasanstalt soll vergeben werden.  
Angebote sind bis 15. d/s Monats hier einzureichen.  
Aue, am 9. März 1899.

**Der Rath der Stadt.**  
Dr. Archibmar.

## Aus dem Auerthal und Umgebung.

Mittheilungen von localem Interesse sind der Redaktion stets willkommen.

Das schon angekündigte Kirchenkonzert wird in der Ackerleiner Kirche und zwar von Nachmittag des Sonntag Judica, 19. März d. J. 3 Uhr stattfinden. Die Kirche bietet reichliche Sitzplätze.

Zur Erleichterung des Oster-Verkehrs gelten im Bereiche der Sächsischen Staatsbahnverwaltung die am 21. März ds. J. und an den folgenden Tagen gelösten gewöhnlichen Rückfahrkarten von tarifmäßig kürzerer Dauer bis einschließlich 14. April ds. J. die Vergünstigung erstreckt sich sowohl auf die Rückfahrkarten u. Rundreisefahrten im sächsischen Binnenverkehr, als auch auf die Rückfahrkarten im Verkehr mit Stationen der meisten außer-sächsischen insbesondere der preussischen Bahnen. Das Nähere ist aus den auf den Stationen angeschlagenen Bekanntmachungen zu ersehen.

In der Zeit vor Ostern ist sowohl die Abhaltung öffentlicher Tanzmusiken, wie auch die Veranstaltung von Privatbällen und Bällen geschlossener Gesellschaften nur bis zum morgenden Sonntag (Ostern) gestattet. Dagegen ist die Abhaltung von Konzerten und anderen mit Musikbegleitung verbundenen Vergnügungen, insbesondere auch Theater-Vorstellungen auch weiterhin, jedoch mit Ausnahme der Zeit vom Gründonnerstag, einschließlich desselben, bis mit Sonnabend vor Ostern nachgelassen.

Die günstige Witterung dieses Winter kommt besonders unseren Landwirten sehr zu statten. Frühzeitiger als sonst können sie mit der Bestellung der Frühjahrsarbeiten beginnen. Der Stand der Saaten giebt den Landwirten bis jetzt nur Anlaß zufrieden zu sein. Alles ist gut überwintert, dank der günstigen Witterung. Wie Roggen u. Weizen, so steht auch der Acker vorzüglich da. Eine eigentümliche Erscheinung bildet in diesem Winter das überaus zahlreiche Auftreten von Maulwürfen. Die Wiesen sind voll schwarzer Erdbäusen, ein Anblick, der dem Landwirt nicht gerade Freude bereitet, obgleich man mit der Vertilgung des Gewürms durch den Maulwurf zufrieden sein kann. Ein so zahlreiches Auftreten der Maulwürfe glaubt man seit langen Zeiten nicht beobachtet zu haben.

Wie wir hören, geht der Marktausschuh damit um, einen „Wochenmarkt“ für Aue einzurichten. Gewiß weiß Jeder, der sich in anderen Städten aufgehalten hat, welche großen Vortheile für die Hausfrauen ein Wochenmarkt mit sich bringt, wo alle Naturprodukte in großer Auswahl zu ermäßigten Preisen zu haben sind; und ist es nur mahnend zu wünschen, daß je eher, je besser ein Wochenmarkt in unser reiches Thal eingerichtet wird. Unsere 17000 Einwohner konsumiren riesige Quantitäten von Lebensmitteln, so daß ein Wochenmarkt zur Nothwendigkeit geworden und man sich wundern muß, daß nicht schon längst ein solcher besteht, oder energisch angestrebt wurde. Hundshübel, 5. März. Einen raschen, aber sanften

Tod hat der hier wohnende fgl. Waldwärter a. D. Meinhold, Inhaber des allgem. Ehrenzeichens, gefunden. Derselbe war am 2. ds. Mts. seiner Gewohnheit getreu in's Forstrevier gegangen und hatte dort, trotz seines Alters, einen steilen Berghang ersteigen wollen. Infolge der eingetretenen Ermüdung hat er sich hierbei auf einen Stein niedergelegt, um auszuruhen, als ihn ein Herzschlag traf und der Todesengel ihn berührte. Unter dem frischen Grün der von ihm gepflanzten und gepflegten Fichten und dem Gesange der den heranziehenden Frühling verkündenden Waldvögel ist Meinhold zur ewigen Ruhe hinübergeschlummert. Als das Forstpersonal am nächsten Tage ihn auffand, hielt neben ihm der treue Hund die Todtenwache. Der Heimgang des gestimmungstüchtigen, braven und pflichttreuen Mannes wird allgemein sehr bedauert. (Ergeb. Vsb.)

## Kirchen-Nachrichten für Aue St. Nicolai.

Vorm. halb 9 Uhr Beichte: Hilsgelst. Bachmann. 9 Uhr Hauptgottesdienst. Predigt über Joh. 11. 32-46: Diakon Gertel. Feiertag des heiligen Wendes. Nachm. halb 2 Uhr Predigt der Katechumenen: Hilsgelst. Bachmann. Abends 8 Uhr ev. luth. Jungmänner-Verein. Mittwoch, den 15. März abends 8 Uhr 3. Wallons. -Wochen Gottesdienst: Hilsgelst. Bachmann.

## Kirchennachrichten für Ackerleiner-Belle.

Vorm. halb 9 Uhr Beichte. 9 Uhr Predigtgottesdienst mit heiligem Abendmahl. Nachm. 2 Uhr Katechumenenunterweisung.

# Confirmanden-Anzüge

in unübertroffener Auswahl, von der einfachsten bis zur elegant. Ausführung in streng modernem Geschmack u. in allen Stoffarten.

- Confirmanden-Anzüge in blau Diagonal,
  - Confirmanden-Anzüge in Cheviot,
  - Confirmanden-Anzüge in Kammgarn,
  - Confirmanden-Anzüge in dunkelgemustert.
- Stoff in allen Preislagen.

Eleganter Schnitt.

Prima Verarbeitung.

Verkauf zu festen, anerkannt niedrigsten Preisen.

Anfertigung nach Maas.

Mein Lager ist auf's Reichhaltigste mit allen Neuheiten in- und ausländischer Stoffe ausgestattet.

Eigene Werkstatt im Hause.

Stoffe werden auch zur Verarbeitung angenommen. Reparaturen jeder Art werden prompt ausgeführt!

Schnellste Bedienung.

Civile Preise.

**Aue i. S. Hermann Bauchwitz, Nachf. Aue i. S.**  
Bahnhofstr. Bahnhofstr.

Inh.: Dommerdich & Thieme.



Nächsten Dienstag, den 14. d. Mts.  
Abends 8 Uhr  
Ferienversammlung im Bürgergarten.  
Vortrag des Herrn Realchullehrers  
Paul Jochen: Aus dem „Arbeiterpiegel“  
des Sozialpolitikers und Industriellen  
Gerhard. Hierzu ladet freundlichst ein  
der Vorstand.

Eüchtige  
Pflasterstein-Ausschläger  
Stundenlohn 40-45 Pfg. und Postler in Accord sucht  
Ch. Leicht  
Aachisch 1. Mittweida.

Naturheilverein Aue.  
Heute Sonnabend: Abends 9  
Uhr bei Leonhardt.  
Versammlung u. Vortrag.  
Gäste herzlich willkommen.  
Der Vorstand.





# Pianinos und Flügel

aus den bewährtesten Fabriken, zwölf Firmen vertreten, unter Garantie zu verkaufen

**E. Müller, Zwickau,**  
Pianoforte-Magazin und Reparaturwerkstatt  
Wilhelmplatz No. 1.

## Christophlack

als Fußbodenanstrich bestes  
Bewährtes,  
sicher trockenend u. geruchlos,  
von J. G. Heermann leicht anwendbar,  
gelbbraun, mahagoni, eichen,  
nussbaum und graufarbig.

Franz Christoph Berlin  
Allein acht: bei  
Carl Baumann's Nachf.  
Aue, Pfg.

Barbier- u. Friseur-Gehrl  
kann unter günstigen Bedingun  
gen zu Ostern in die Lehre tret  
**Paul Wendler**  
Zahntechniker,  
Verban Nordbahnhof.

## A. Mauersberger,

Annaberg.

Anstalt f. Kleiderfärberei u. chem. Reinigung  
von Damen u. Herrengarderobe, Möbeln u.  
Decorationsstoffen, Teppichen, Spitzen u.  
Tüll- u. Mullgardinen-Waschanstalt u. Spannerie,  
Färberei für Seidenkleider,  
Tücher und Bänder,  
hält sich hierdurch bestens empfohlen  
Ausführung sachkundig. Lieferung prompt.  
Größere Aufträge kostenfrei.

## !Butter!

Hochfeine Tafelbutter per Stück, 65, 60, 55 Pfg.  
Süßrahmbutter, o. Salz, per Pfd. Mk. 1, 20.  
Salzmargarine per Pfund v. 80-80 Pfg.  
Schmalzmargarine per Pfd. v. Mk. 1 bis 50 Pfg.  
Reines Schweineschmalz per Pfd. 55 Pfg.  
Frische Eier und diverse Käse empfiehlt in be-  
kannter Güte

**Rudolf Straub,**

Butterhandlung,

Aue i. S., Schwarzenbergerstr. 4.

Günstige Bezugsquelle für Händler.

## Hôtel „zur Eiche“ Aue.

Sonntag von nachmittag 4 Uhr an

starkbesetzt e Ballmusik.

Es ladet ergebenst ein

Albert Liebisch.

Restaurant Waldschlößchen Aue.

Nächsten Montag, den 13. März

Schlachtfest.

Vorm. 11 Uhr Wellfleisch, abends Schweinshoden mit Mö-  
ren, wozu freundlichst einladet

Louis Herrert.

## Die Hauptagentur

für Aue und Umgegend einer ersten deutschen Lebens- u. Un-  
fallversicherungsgesellschaft (ohne Volksvers.) ist neu zu bezeugen.  
Gesell. Bewerben gen erbeten unter G. M. 127 an die Expedi-  
tion d. Bl.



**Dr. Thompson's Seifenpulver**

spart Zeit und Geld!  
Unübertreffliches Wasch- u. Bleichmittel.  
Allein echt  
mit Namen Dr. Thompson u. Schutzmarke Schwan.  
Vorsicht vor Nachahmungen!  
Zu haben in allen besseren Colonial-, Drogen- u. Seifenhandlungen.  
Alleiniger Fabrikant: ERNST SIEGLIN in Düsseldorf.



Dresden 1863.

-Ausstattung zu M. 950.

# Braut

Salon: 1 Sopha, 2 Fauteuils, 1 Trumeaux, 4 hochleh-  
nige Stühle, 1 Verticow, 1 Sophasisch, echt Nussbaum,  
M. 434.—,  
Wohnzimmer: 1 Ottomane, 1 Familientisch, 4 hoch-  
lehne Stühle, 1 Kleiderschrank, 1 Pfeilersiegel, 1  
Nächtisch, echt Nussbaum M. 197.—,  
Schlafzimmer: 2 Bettstellen, 2 Matratzen, 2 Stühle,  
1 Wascheschrank, 1 Waschtisch, 1 Nachtschränchen  
M. 207.—,  
Küche: 1 Küchenbuffet, altdeutsch, 1 Küchentisch,  
2 Küchenstühle, 1 Küchenrahmen M. 73.—,  
Vorsaal: 1 englischer Garderobenständer mit Garde-  
robenhalter, Spiegel, Consol u. Schirmhalter m. 39.—

Gediegene saubere Arbeit unter Garantie.

Reich illustrierter Catalog stets zu Diensten.

Ca. 100 fertige Zimmer aufgestellt am Lager.

## Rother & Kuntze, Möbel-Fabrik

Chemnitz, Kronenstrasse 22.

Kunstmöbelfabrik mit Dampftrieb in Zeulenroda.

Franco-Versand. — Sonntags geöffnet von 11-4 Uhr.

## Dilettanten-Gesellschaft „Enterpe“ Aue.

Sonntag, den 12. März 1899

im „Bürgergarten“

Großer öffentlicher Theaterabend  
mit darauffolgendem Ball.

Zur Ausführung gelangt  
auf vielseitigen Wunsch

## 's Mullerl.

Steyrisches Volksstück mit Gesang in 5 Akten von Carl Morre,  
Casenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Billets im Vorverkauf à 40 Pfg. sind zu haben bei den Herren  
Erler u. Co. Drogenhandlung, Markt, Richard Friedrich, Papier-  
handlung, Reichsstr. 1, Bernhard Meißner, Schneidermeister, Bahn-  
hofstr. 1, Carl Wehner, Friseur, Bahnhofstr. 1, Emil Hegemeister,  
Buchdrucker, Marktstr. u. im Bürgergarten. An der Kasse 50 Pfg.

Der Vorstand.

Der Reinertrag wird zum Besten für die Klein-Kinderbewahran-  
stalt verwendet.

## Frühjahrsstoffe

in den schönsten Farben,  
alle Kleiderstoffe  
sowie Kester aller Art

billigst zu haben bei  
**Adelma Kirnke,**  
Wettiner Straße 116.

## Ein Lehrling

wird unter günstigen Bedingun-  
gen gesucht bei **F. Georgi,** Tisch-  
lermeister in Schneberg.

## Verloren

wurde in der Marktstraße  
ein goldner Ring  
mit blauem Stein. Gegen hohe  
Belohnung abzugeben in d. Expedi-  
tion der „Auerthal-Zeitung.“

**Gustav Colditz**  
Auerbach i. V.  
empfiehlt

zu  
in käuflichen  
Preisen und  
unter Garantie.  
Fabrik mit Dampf-  
trieb und Wasserkraft.

• Parkettfußböden •

## Was soll der Jung werden?

Der Mann muß hinaus in da  
feindliche Leben

Und der Kampf um das Dasein  
ist schwer!

Es wird daher in der Regel gegeb  
Der Knabe zunächst in die Lehr-  
und ob er nun Schuster, ob Schnei-  
der er wird,

Es hat jeder Stand seine Ehr!  
Und nicht umsonst wird der Schu-  
ler oft citirt,

Daß gut gelernt Handwerk ernäh  
Wogegen der Arme oft Mangel  
verspürt,

Der, wie die Eltern einst wollten  
studiert!

Doch ehe den Jüngling ihr schick  
in die Welt,  
kauft gutes Schuhwerk ihm ein,  
Dies ist zu haben für billiges Geld  
Bei **E. A. Herrmann** allein!

**E. A. Herrmann,**

Aue i. Erzgebirge  
4. Schwarzenbergerstr.  
Eigene Fabrik.  
7 Detailgeschäfte.

## Ingenieur.

Spezialist für Blechbearbei-  
tungsmaschinen, für dauernd  
Stellung gesucht.

Antritt kann sofort oder erst  
einiger Zeit erfolgen. Offerten an  
die Annonc.-Exp. von **Daasenkei-  
er, Vogler, Act.-Ges.** in Ab-  
erbeten, unter G. M. 1652.